Pressemitteilung

KONGRESS DER INTERNATIONAL ASSOCIATION OF INTER-AMERICAN STUDIES AM CAMPUS ESSEN

Vom 11. bis 13. November 2010 findet an der Universität Duisburg-Essen mit Förderung durch die DFG die erste Zwei-Jahrestagung der *International Association of Inter-American Studies* statt. Die Gesellschaft wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, die interdisziplinäre Erforschung von Querverbindungen innerhalb der Neuen Welt zu fördern und zu vernetzen. Diesem Ziel dient auch der erste Weltkongress der Gesellschaft, der sich unter dem Titel "Transnational Americas: Difference, Belonging, Identitarian Spaces" insbesondere transnationalen Phänomenen in Kultur, Gesellschaft, Politik und Alltagspraktiken Nord-, Mittel- und Südamerikas widmet. Etwa 100 Referenten aus 20 verschiedenen Ländern stellen ihre Forschungsergebnisse und Positionen zur Diskussion.

Gründungspräsident und Tagungsorganisator Prof. Dr. Josef Raab (Nordamerikastudien, Universität Duisburg-Essen) wird den Kongress mit einem Vortrag zu grundsätzlichen Fragen des emergenten Forschungsfeldes der inter-amerikanischen Studien eröffnen. Weitere Plenarvorträge halten María Herrera-Sobek (University of California at Santa Barbara), Carmen Martínez Novo (FLACSO, Quito), Berndt Ostendorf (Ludwig-Maximilians-Universität München) und Ludger Pries (Ruhr-Universität Bochum). Außerdem finden im Rahmen der Tagung folgende öffentliche Veranstaltungen statt:

- die Performance-Künstlerin Monica Palacios (Los Angeles) führt ihre *one-woman show* "Greetings from a Queer Señorita" auf,
- die Autorin Graciela Limón (Los Angeles) liest aus ihrem siebten Roman, *The River Flows North*
- und die Dokumentarfilm-Regisseurin Yolanda Cruz (Mexiko) zeigt und diskutiert ihren preisgekrönten Film *2501 Migrants: A Journey*.

Das Tagungsprogramm ist unter http://www.interamericanstudies.net/?page_id=1646 zu finden. Die Vorträge und Diskussionen werden auf English bzw. Spanisch abgehalten.

Kontakt: Prof. Dr. Josef Raab, Nordamerikastudien, Fakultät für Geisteswissenschaften, Universität Duisburg-Essen. Tel: 0201/183-3412, -3411. E-Mail: Josef.Raab@uni-due.de